Die Alternative VIP-Service: schneller, entspannter, produktiver



Quelle Bilder: Vienna Aircraft Handling GmbH

Ein Angebot, das viele im Zuge der Reisestandardisierung womöglich gar nicht auf dem Schirm haben, kommt vom Flughafen Wien: Als Alternative zur Massenabfertigung lassen sich Check-in, Gepäckabfertigung, Pass- und Sicherheitskontrolle auch stressfrei gestalten. Das ist gar nicht so teuer, wie man vielleicht denkt und hat einen handfesten Nutzen: Bis der Flieger geht, lässt sich in Ruhe noch viel Sinnvolles erledigen.

Wer sich für den Service VIP-Abfertigung, den es für Privat-, Charter- und Linienflüge gibt, entscheidet, hat mit den überfüllten Terminals für jedermann nichts zu tun. Stattdessen begibt er sich ins separat gelegene VIP-Terminal, wo übrigens auch die Koordinierungsstelle des Flughafens für Staatsbesuche untergebracht ist. Das Gebäude wurde 2006 im Zuge der EU-Ratspräsidentschaft Österreichs errichtet. Im so genannten Ehrenhof lassen sich abgeschirmt Fahrzeuge parken, was interessant bei protokollarischen Anlässen, offiziellen Verabschiedungen oder Welcomings ist.

Im EG des VIP-Terminals stehen sechs exklusive, teilweise sogar kombinierbare VIP-Salons - im Stil von Clublounges eingerichtet und samt Getränken - zur Verfügung. Hier kann man in stilvoller, angemessener Atmosphäre arbeiten, lesen, planen, telefonieren oder auch sich treffen. Die Abfertigungsformalitäten finden nur ein paar Schritte entfernt statt, danach bringt ein Shuttle direkt aufs Vorfeld zum Flieger. Zum Einsatz kommen 7-er BMWs oder Mercedes-Großraumlimousinen. Bequemer geht's nicht.



Executive Meetings am Airport

Ebenfalls möglich ist die Direktabholung am Flieger, auch mit Begleitpersonen – dieser Service ist jedoch reservierungspflichtig, da für viele Airlines inzwischen besondere Reisebedingungen gelten. Aber auch für jene, die gar nicht reisen wollen, bietet sich der VIP-Terminal an. Sein 1. OG ist als Konferenz- und Seminaretage ausgelegt, mit vier Besprechungsräumen und Pausenbereichen. Der Clou ist die „Sky Lounge" mit Vorfeldblick und – bespielbarer! – großer Außenterrasse. Das Interieur ist standesgemäß und die Illustrierungen berühmter Personen an den Wänden haben ihre eigene Geschichte: Der Künstler war nämlich im Zivilberuf Kriminalbeamter. Auf Wunsch übernimmt der VIP-Service am Flughafen Wien auch die Organisation von Caterings oder die Hotelbuchung. Und damit ist noch nicht Schluss: Auch die Hangarierung von (Privat-)Flugzeugen etwa und deren Betankung fallen in das breite Dienstleistungsspektrum. Fehlt eigentlich nur noch die ebenfalls exklusive Anreise zum Airport und auch da gibt es ein wirklich gutes Angebot. Vom U-Bahn-Knotenpunkt Wien Mitte/Landstraße startet von früh morgens bis spät abends jede halbe Stunde der „City Airport Train" (CAT), der schnell und komfortabel in nur 16 (!) Minuten ohne Umsteigen seine Passagiere von der City der österreichischen Bundeshauptstadt bis in den Flughafen bringt. Für knapp 20 Euro pro Person hin und retour!



Foto: Andreas Hofer

www.viennaaircrafthandling.com